

# Gärten von E. Baumann, Thalwil

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **28 (1941)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

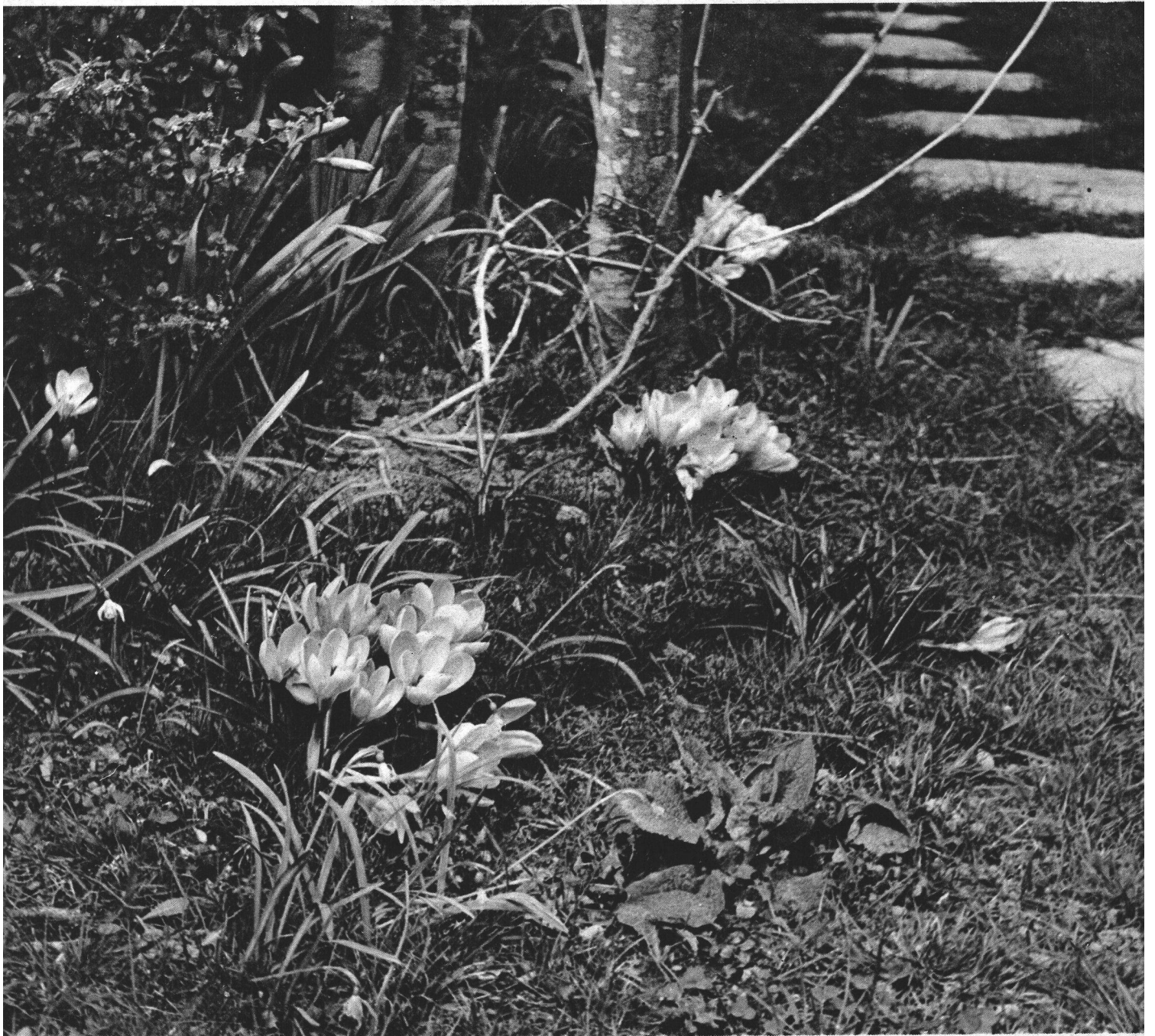


Garten zum Landhaus «In der Breite», Thalwil E. Baumann, Thalwil Madonnenlilien, Rittersporn und Königskerzen



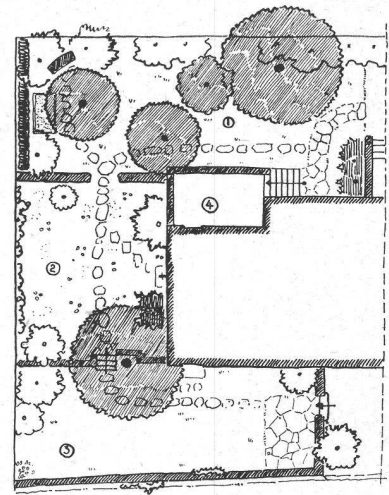
Garten zum Landhaus «In der Breite», Thalwil E. Baumann, Thalwil

Osterglocken unter Eschen



Garten zum Landhaus «In der Breite», Thalwil

Krokus



Situationsplan 1:300

Links ist Süden.

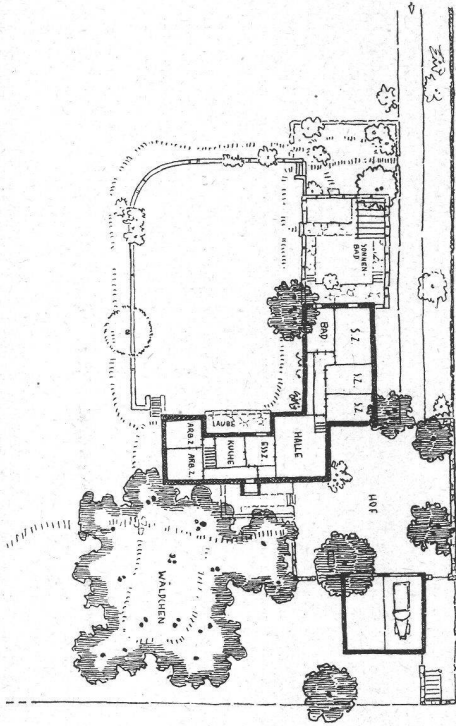
- 1 Obstgarten mit Spielwiese
- 2 Blumengarten
- 3 Aussichtsterrasse
- 4 Laube



E. Baumann, Thalwil  
Kleiner Hausgarten



Auch unter sehr ungünstigen Verhältnissen kann der Wunsch nach einem wirklich bewohnbaren Garten weitgehend befriedigt werden. Hier stand nur noch ein Streifen von 6 m Breite zur Verfügung. Die bestehenden Kieswege wurden zugeschüttet und die einzelnen «Stuben» des Gärtchens durch Plattenwege zugänglich gemacht, was einen beträchtlichen Gewinn an Rasenfläche bedeutet und diese auch maßstäblich grösser erscheinen lässt. Unter den alten Obstbäumen blühen im Frühling alle Arten von Zwiebelgewächsen. Vom vorderen Gartenteil Ausblick auf See und Berge.

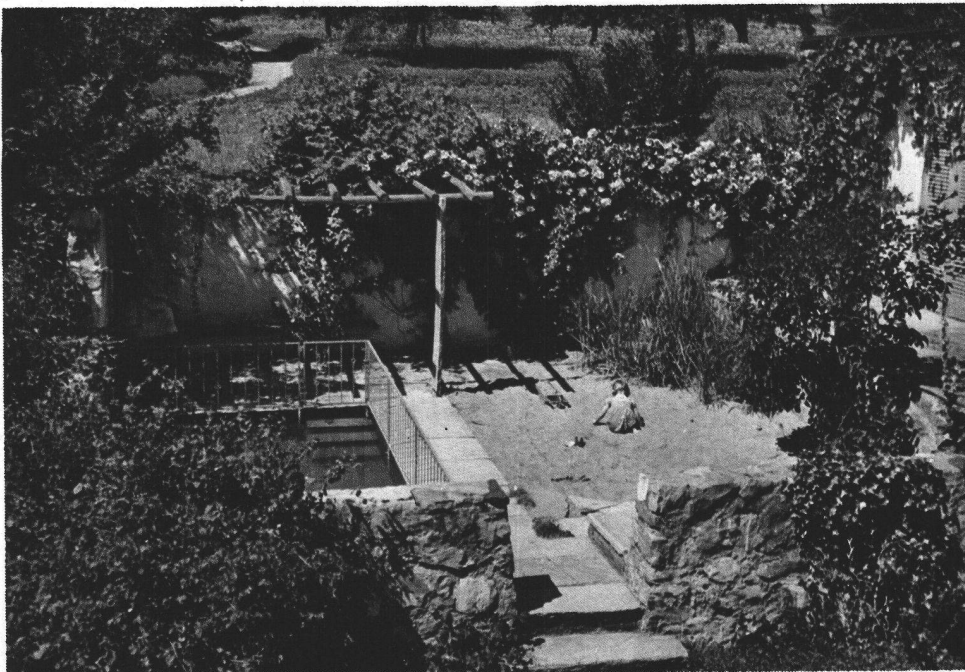
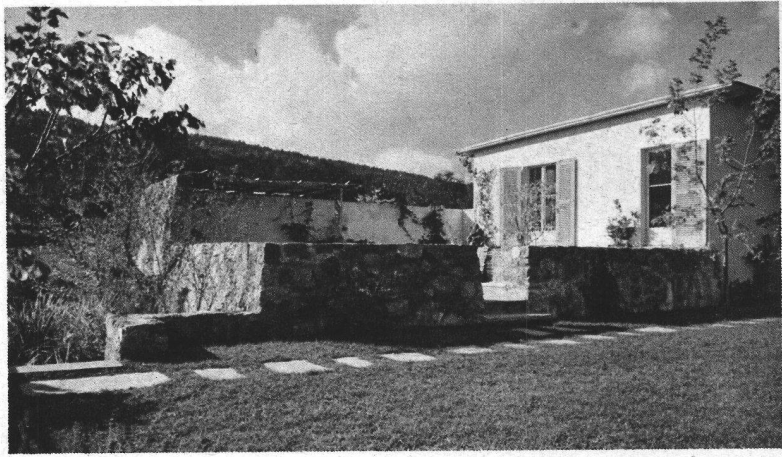


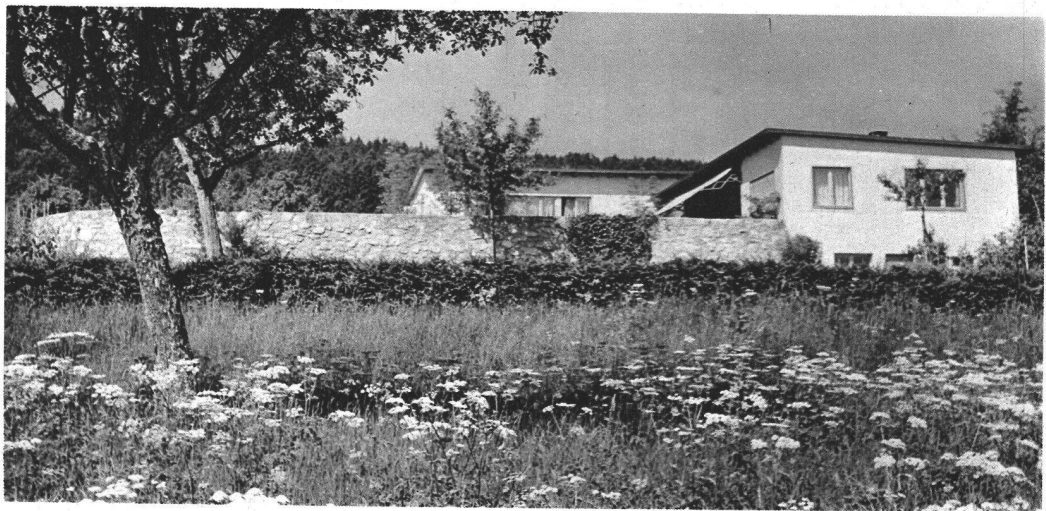
Situationsplan 1:600

E. Baumann, Thalwil. Garten zum Landhaus «In der Breite», Thalwil

Bassin, Sonnenbad und Sandplatz durch Mauern geschützt gegen Wind und Einblick.

oben: Ansicht aus Südosten  
Mitte: aus Südwesten  
unten: aus Osten

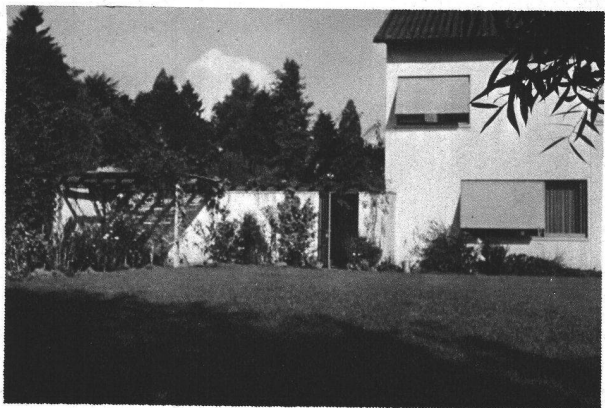


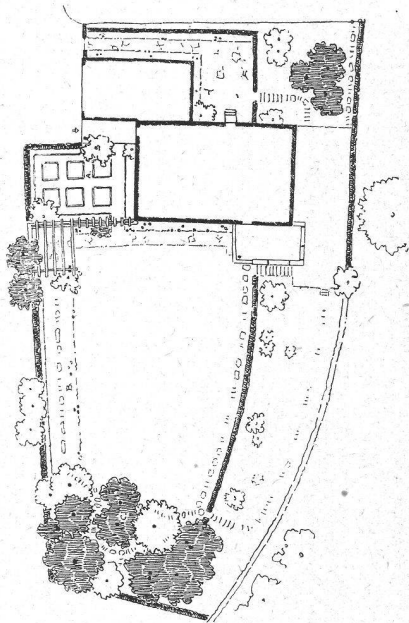


Landhaus «In der Breite», Thalwil, oben Pergola an der Südwestecke, rechts Südostecke des Hauses mit Eschengruppe, Mitte Gesamtansicht von Osten

### E. Baumann, Thalwil (Kt. Zürich) Garten

Landhaus F. W. K. in Thalwil. Ansicht aus Westen gegen den See; rechts Blick nach Südwesten





Situationsplan 1:500  
 A Rosenhof, B Blütenstauden,  
 C Wäldchen



**E. Baumann, Thalwil. Garten  
 zum Landhaus F. W. K. in  
 Thalwil**

Abwechslungsreicher Garten von  
 grosser Raumwirkung auf kleinem  
 Platz, etwa 500 m<sup>2</sup>

oben:

Kleiner Rosenhof beim Eingang,  
 durch eine rosenumspinnene Mauer  
 vom eigentlichen Wohngarten ge-  
 trennt. Die kleinen, gut zugänglichen  
 Beete sind jeweils von Rosen gleicher  
 Farbe bepflanzt, alle Beete verschie-  
 den. Durchblick zum Wohngarten.



Mitte:

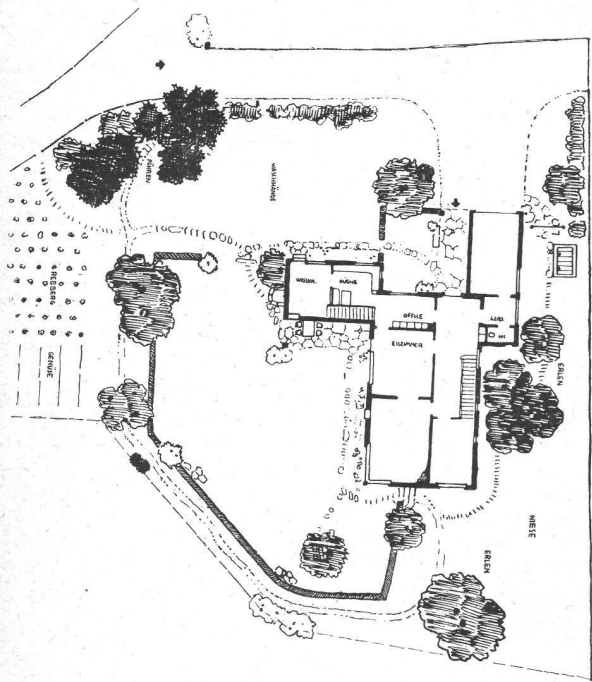
Schilfgedeckte Laube in der West-  
 ecke. Blick diagonal durch den Garten  
 nach seiner grössten Ausdehnung,  
 Aussicht auf See und Gebirge.



unten:

Blick aus der Laube gegen das Wäld-  
 chen in der Ostecke. Es besteht aus  
 Erlen, Birken, Hainbuchen und bildet  
 den räumlichen Abschluss des Gartens,  
 dazwischen bleibt der Blick auf den  
 See auch für weitere Anstösser frei.  
 In seinem Schatten blühen Leber-  
 blümchen, gelbe Wildprimeln, Mai-  
 blümchen, Erdbeeren, Fingerhut und  
 Akelei.

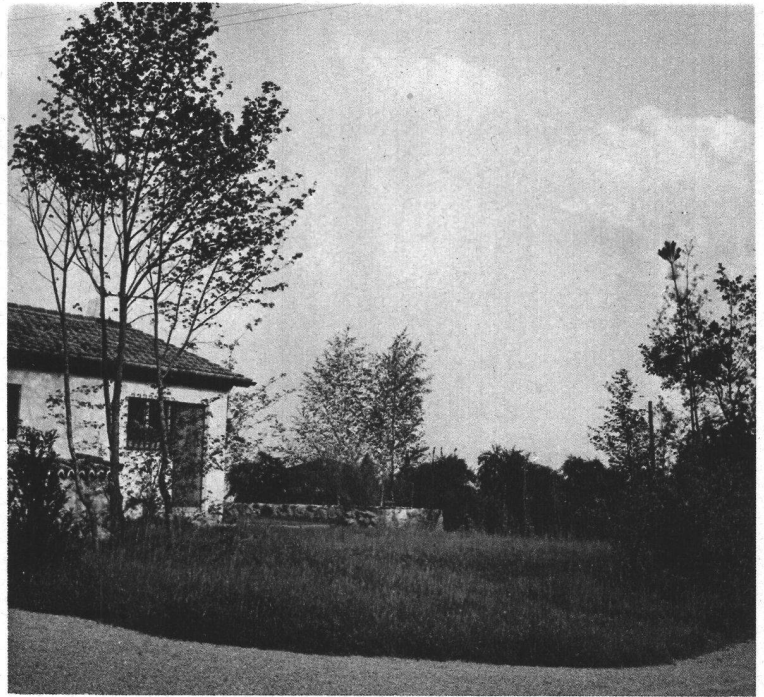
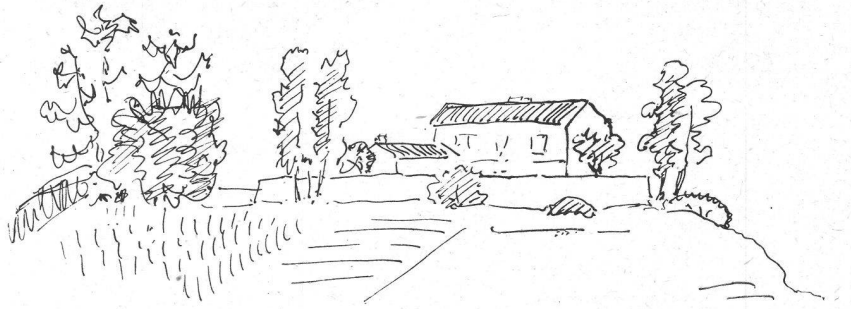




Situationsplan 1:600

**E. Baumann, Thalwil. Garten  
zum Landhaus «Rebgüetli»  
Angelegt 1935**

Durch Anpflanzung von räumlich übersichtlich verteilten einheimischen Bäumen und eine dem Gelände angepasste einfache Stützmauer wird der Neubau in die bestehende Landschaft organisch eingegliedert.



Farbentafel nach Seite 104:

**Wandbild von Hans Stocker  
aus dem Pavillon «Heilquellen» der Abtei-  
lung «Gesundheit und Kraft» der Landes-  
ausstellung Zürich 1939.**

Aus Band II des Werkes «Die Schweiz im Spiegel der Landesausstellung 1939» (Atlantis Verlag, Zürich 1940).

Aus Band I des gleichen Werkes stammte die Farbentafel nach Seite 72 in Heft 3 «Kläuse von Urnäsch (Appenzell) und Küssnacht am Rigi».

Die Druckstöcke wurden in zuvorkommender Weise vom Atlantis-Verlag, Zürich, zur Verfügung gestellt.

